Verein Alterszentrum Würenlos

Protokoll der 36. ordentlichen Vereinsversammlung 2025

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Versammlung vom 21.Mai 2024
3. Jahresbericht 2024 des Präsidenten
4. Rechnung 2024 und Revisionsbericht
5. Mitgliederbeiträge 2026
6. Aktueller Stand «Alterszentrum Würenlos AG» - Infos vom Verwaltungsrat
7. Zukunft «Verein Alterszentrum Würenlos»
8. Träff 55 Plus
9. Verschiedenes

Vorsitz: Alain Cornuz

Protokoll: Andrea Vogt

Anwesende: 40 Personen

1. Begrüssung

- Alle Anwesenden wurden herzlich begrüsst. Als Stimmenzähler hat sich Fredy Koller zur Verfügung gestellt.

2. Protokoll der Versammlung vom 21. Mai 2024

- Das Protokoll wurde verschickt und ist auf der Homepage einzusehen. Es wurde einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Das Jahr 2024 war aus Sicht des Präsidenten Verein Alterszentrum Würenlos eher ruhig wie auch im Vorjahr.
Beim Thema Alterszentrum ist jedoch einiges passiert, was leider nicht in die Richtung ging, welche wir alle gehofft haben.
Nachdem Ende 2022 das Baugesuch abgelehnt wurde und die Alterszentrum AG dagegen Einsprache gemacht hat, stand das Jahr im Zeichen des Beschwerdeverfahrens gegen das abgewiesene Baugesuch. **32 Monate** nach Einreichung des Bauchgesuchs und **19 Monate** nach Einreichen der Beschwerde wies der Aargauer Regierungsrat die Beschwerde der AZWAG vollumfänglich ab und stellte sich schützend vor seine Denkmalpflege.
Der Verwaltungsrat und der Gemeinderat besprachen umgehend das weitere Vorgehen. Wir diskutierten die Varianten «Weiterzug der Beschwerde, «neuer Standort auf der Zentrumswiese», «alternative Standorte» oder «eine Denkpause». Relativ schnell haben wir beschlossen, nach alternativen Standorten für den Bau des Alterszentrums zu suchen. Mehr darüber erzählt Ihnen Matthias Rufer, Verwaltungsrats-präsident der Alterszentrum Würenlos AG dann später im Traktandum 6.
Wichtig zu wissen ist auch, dass die Alterszentrum Würenlos AG «stillgelegt wurde» und eine neue Arbeitsgruppe unter Führung des Gemeinderats gegründet wurde, um das Projekt voranzutreiben.

Wir führten letztes Jahr nur 2 Vorstandssitzungen durch an welchen wir vor allem über die Zukunft des VAZW diskutiert haben. Die entstandenen Ideen präsentieren wir Ihnen heute Abend in einem eigenen Traktandum etwas später.

Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen, liebe Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder für Ihre Treue zum Verein und meine Kollegen aus dem Vorstand für den unermüdlichen Einsatz im Verein. Herzlichen Dank!

- Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig genehmigt.

4. Rechnung 2024 und Revisionsbericht

Die Kasse schliesst das Jahr mit einem Vermögen von Fr.331'159.03 ab.

-Die Versammlung genehmigt den Revisionsbericht und der Vorstand wie die Kassiererin werden entlastet.

5. Mitgliederbeiträge 2026

- Die Mitgliederbeiträge werden auch im Jahr 2026 gleichbleiben
Einzel 30.-
Ehepaar 60.-
Firmen und Institutionen 100.-
Gemeinden 150.-
-Die Versammlung genehmigt die gleichbleibenden Beiträge für das Jahr 2026.

6. Information «Alterszentrum Würenlos AG» - Infos vom Verwaltungsrat

- Über den aktuellen Stand informiert Matthias Rufer:
An der letzten Vereinsversammlung haben wir auf den Entscheid des Regierungsrates gewartet und hofften auf Gutheissung durch die Alterszentrum AG eingereichten Beschwerde. Anfang Juli 2024 entschied sich der Regierungsrat jedoch für die Ablehnung der Beschwerde.
Der Gemeinderat zusammen mit dem Verwaltungsrat entschloss, auf Grund der Einschätzung zweiter unabhängiger Rechtsanwälte, auf einen Weiterzug zu verzichten.

Bereits im November 2024 erteilte der Gemeinderat dem Verwaltungsrat der Alterszentrum Würenlos AG den Auftrag, eine Standortanalyse für ein mögliches Alterszentrum durchzuführen. Der Gemeinderat hielt fest, dass er gewillt ist, die Realisierung eines Alterszentrum in Würenlos konsequent weiter zu verfolgen. Der Verwaltungsrat arbeitet seit März 2025, in gleicher Zusammensetzung als Arbeitsgruppe der Gemeinde, um keine weiteren Kosten in der AG zu verursachen.
Das Raumprogramm wurde überprüft, um allfällige geänderte Bedürfnisse bereits jetzt in der Planung zu berücksichtigen. Klar ist, dass weiterhin eine kombinierte Lösung aus Wohn- und Pflegeeinheiten angestrebt wird. Weiter wurden die Liste möglicher Standorte und Bewertungskriterien für die Standortanalyse erarbeitet und vom Gemeinderat abgesegnet. Die in die Analyse einbezogenen Standorte sind:

- Wiemel
- Im Grund (in Privatbesitz)
- Rosenfeld bei der ref. Kirche

Für alle drei Standorte wurden Informationen gesammelt und Ende März 2025 mit dem Gemeinderat bewertet. Es zeigte sich, dass die Standorte Wiemel und im Grund fast gleich gut abschneiden, aber mit unterschiedlichen Stärken (z.B. Landverfügbarkeit, Lagefaktoren, etc.)
Nächster Schritt ist das Erarbeiten einer Volumenstudie bis Ende Juni 2025. Diese soll einen Standort als ‘am geeignetsten’ herauskristallisieren und bereits einige wichtige Eckpunkte wie: Anschluss an die Umgebung, Abstufung Gebäude, Grundriss, Erschliessung und Landbedarf festhalten.
Anschliessend folgt evtl. eine Machbarkeitsstudie. Im idealen Fall kann an der Gemeindeversammlung im Dezember 2025 bereits über einen Vorgehensvorschlag zur Realisierung abgestimmt werden.

Mario Ulber:	Kann das Projekt Margerite versetzt werden? Oder ist die ganze Planungsarbeit verloren?
Matthias Rufer	Grundsätzlich gilt: Neuer Standort= neue Planung Eventuell können die Kosten für die Betreibersuche eingespart werden, sofern die Oase bleit. Der Architekt hofft auch einzelne Planungsdetails übernehmen zu können, um die Kosten möglichst tief zu halten.

Heidi Schwyn: Der Standort Wiemel scheint nicht sehr attraktiv für ältere Menschen, durch die erschwerte Zugänglichkeit zu Fuss. Diese Einschätzung wird von verschiedenen anderen Versammlungs-teilnehmerinnen und –teilnehmern geteilt.

Stefan Nievergelt: Gibt es bei den drei 'neuen' Standorten Denkmal Geschütze Objekte in der Nähe?

Matthias Rufer: Es gibt keine kantonalen Denkmalschutzobjekte, jedoch ist die reformierte Kirche ein kommunal geschütztes Objekt. Relevant für den Standort Rosenfeld.

Annemarie Dauwalder: Wer arbeitet jetzt an der Realisierung?

Matthias Rufer: Eine Arbeitsgruppe der Gemeinde mit der Zusammensetzung des Verwaltungsrates und Consuelo Senn als Vertreter des Gemeinderates.

Roger Speckert: Wäre es nicht sinnvoll jetzt schon ein grösseres Alterszentrum zu bauen oder mindestens in der Standortwahl eine Erweiterung mit einzuplanen?

Matthias Rufer: Flächenmässig sind alle drei Standorte ähnlich gross wie die Zentrumswiese. Grundsätzlich ist die Erweiterbarkeit Teil der Planung. Im Wiemel wäre dies am 'einfachsten', da das Land bereits der Gemeinde gehört. Im Grund kommt es auf die effektiv gekaufte Fläche an. Im Rosenfeld ist die Planung am meisten eingeschränkt durch bestehende Gebäude.

Alexandra Zihlmann: Was ist der Zeithorizont?

Matthias Rufer: Es gibt natürlich verschiedene Faktoren. Im Grund ist eine Teilzonenplanänderung erforderlich (1-3 Jahre).
Das erarbeiten und genehmigen eines Gestaltungsplans (3-4 Jahre)
Wettbewerb oder Studienauftrag (1.5 Jahr)
Im besten Fall rechnen wir mit 6-7 Jahren, bis die Baubewilligung erteilt ist.

Annemarie Dauwalder: Könnten wir bis dahin die Pflegebettenplätze vom Kanton verlieren?

Matthias Rufer: Solange eine weiterführende Planung eines Alterszentrums ersichtbar ist, bleiben die Pflegeplätze erhalten. Das wird aber nicht ewig so bleiben.

7. Zukunft Verein Alterszentrum Würenlos

Der Vorstand hat sich Überlegungen zur Zukunft des Vereins gemacht. Der ursprüngliche Sinn, der Bau des Alterszentrums, wurde von der Gemeinde übernommen.

Welche Aufgaben/Funktionen könnte der Verein in Zukunft übernehmen?

Was für personelle «Konsequenzen» ergeben sich daraus?

Inputs Vorstand:

- Senioren-Kinder-Nachmittag
- Ausflüge organisieren
- Teilnahme an Events (Christchindli- und Frühlingsmärt)
- Beteiligung an laufenden Projekten für Senioren
- Plattform für Mitglieder (Helfer Pool)
- Gemeinsames Guetzle für Grossanlässe (1. August, Neujahr, Neuzuzüger Abend)

Inputs Anwesende:

- Lobbyarbeit für Alterszentrum beibehalten
- Zusammenschluss mit anderen Organisationen, keine Konkurrenz erzeugen
- Eltern mit Wirkung bei Anlässen unterstützen
- Namen des Vereins überdenken?

Um diese und weitere Ideen zu vertiefen, laden wir alle am 11.Juni 2025 um 18.00 zu einem Workshop in der alten Kirche ein.

8. Träff 55+

Herzlich laden wir alle zu unserem Träff 55+ ein. Dieser findet immer in den ungeraden Monaten am letzten Dienstag statt (6x jährlich). Das aktuelle Jahresprogramm ist auf unsere Homepage ersichtlich. Für eine persönliche Einladung können Sie gerne Ihre Mailadresse bei uns angeben.
Melden Sie sich auch mit eigenen Ideen oder Themen, welche Sie gerne einmal im Treff sehen würden. Gerne begrüsst Caroline Möckel neue Gesichter am nächsten Treff.

Wir danken Caroline Möckel für die vielen Ideen und die Organisation der Anlässe.

9. Verschiedenes

- Mitgliederanträge sind keine eingegangen.

- Für die verstorbenen Vereinsmitglieder wurde eine Schweigeminute gehalten, es waren dies:

Bernhard Ernst, Hans Loosli, Ludwig Knecht, Gerhard Maier-Donatsch

- Rücktritt per Jahresversammlung 2026
  Alain Cornuz- Präsident und Monika Ender

Interessenten bitte bei einem der Vorstandsmitglieder melden.

Protokoll Andrea Vogt, Würenlos 11.05.2025